



49. Symposium in Eisenach - eine gelungene Tagung mit der Mitteldeutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zu Erfurt e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin

Von Dr. Stephan Jacoby

Vom 26.01. bis zum 28.01.2017 fand gemeinsam mit den Kollegen der Mitteldeutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zu Erfurt e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin das 49. Symposium der DGPro in Eisenach statt. Als praxisrelevante Tagungsschwerpunkte hatten die Veranstalter am Freitag die **Seniorenzahnmedizin** (Tagungsleiter: Prof. Dr. Ina Nitschke, Zürich und Prof. Dr. Helmut Stark, Bonn) und am Samstag die **Prothetischen Konzepte der Goethe - Universität Frankfurt** (Tagungsleiter: Prof. Hans-Christoph Lauer und Dr. Paul Weigl, beide Frankfurt) gewählt.

Der traditionelle Empfang der DGPro fand am Donnerstagabend in informativer Runde im Hotel Thüringer Hof statt.

Am Freitagmorgen starteten die Tagungsteilnehmer aus Hochschule und Niederlassung mit kurzweiligen, wissenschaftlich fundierten und praxisnahen Vorträgen zu Seniorenzahnmedizin, die einen weiten Blick über den dentalen Tellerrand hinaus ermöglichten. Es wurden Konzepte präsentiert, wie Lösungen für die älter werdende Bevölkerung in besonderem Hinblick auf die aufsuchende Betreuung aussehen könnten. Dabei wurden auch Spannungsfelder wie die Zahnextraktion im Pflegebett nicht ausgeklammert.

2017 ist für Eisenach ein besonderes Jahr. Die Protestanten feiern das 500jährige Jubiläum der Reformation Martin Luthers. Insofern war es ein Höhepunkt, die anschließende Festveranstaltung mit Verleihung der Van-Thiel-Medaille im festlichen Wappensaal der Wartburg stattfinden zu lassen.

Die Hans Van-Thiel-Medaille wird von der DGPro an Persönlichkeiten des In- und Auslandes verliehen, die sich im besonderen Maße um das Fachgebiet "Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde" in Forschung, Lehre oder Krankenversorgung verdient gemacht und dabei gleichermaßen die Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien national und international in ihrem Ansehen gefördert haben. 2017 wurde diese Ehrung Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Utz zuteil.

Prof. Utz war ab 1977 wissenschaftlicher Angestellter an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Universitäts-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in Bonn. Ab 1984 war er Akademischer Rat

Präsidentin:	Prof. Dr. M. Stiesch	Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover	Telefon: (0511) 5324773	Fax: (0511) 5324790
Vizepräsident:	Prof. Dr. H. Stark	Welschnonnenstr. 17, 53111 Bonn	Telefon: (0228) 28722459	Fax: (0228) 28722453
Vizepräsident:	Dr. S. Jacoby	Lutherstr. 1, 01640 Coswig	Telefon: (03523) 5362239	
Generalsekretär:	Prof. Dr. G. Heydecke	Martinistr. 52, 20246 Hamburg	Telefon: (040) 741053267	Fax: (040) 741054096



und Leitender Oberarzt der Klinik, wurde später zum akademischen Oberrat und akademischen Direktor berufen, sowie 1996 zum Außerplanmäßigen Professor. 1997 erhielt er die Anerkennung als "Qualifiziert fortgebildeter Spezialist für Prothetik" der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde". Prof. Utz ist ein national und international anerkannter hervorragender Lehrer sowohl in Bezug auf die curriculäre studentische Lehre als auch im postgradualen Bereich. Er habilitierte sich mit dem Thema "Veränderungen von Interkuspitationsposition und terminaler Scharnierachsenposition nach dem Einfügen von Totalprothesen". Sein großes Engagement für die Funktionsdiagnostik fand auch darin Ausdruck, dass er 2010-2013 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und Therapie (DGFDT) war, 2014 zum Ehrenmitglied der Gesellschaft berufen wurde und 2016 den "Alex-Motsch-Preis" der DGFDT für die Publikation der S2k-Leitlinie "Instrumentelle zahnärztliche Funktionsanalyse" erhielt.

Die Ehrung erfolgte durch die Präsidentin der DGPro, Frau Prof. Dr. Meike Stiesch vor einem Respekt zollenden Auditorium, das sich im Anschluss an die Dankesrede in Anerkennung von seinen Plätzen erhob.

Der Samstag stand ganz im Fokus der praktischen prothetischen Rehabilitation teilbezahlter Patienten. Zunächst präsentierte Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer eindrucksvoll die klinische Essenz aus 20 Jahren Erfahrung aus dem Bereich der Galvano-Teleskopprothetik. Nach der Pause übergab er an Dr. Paul Weigl, der einen spannenden und herausfordernden Vortrag zum Thema periimplantäre Weichgewebsästhetik durch prothetische Mittel hielt.

In diesem Zusammenhang sei allen Referenten und Organisatoren herzlich gedankt. Wir verweisen bereits jetzt auf den 1.-3. März 2018. Dann feiern die Veranstalter ebenfalls ein Jubiläum. Auch wenn dieses nicht ganz so bedeutend ist, wie 500 Jahre Reformation, ist es eine Besonderheit, eine Gemeinschaftstagung, die von Beginn an Teilnehmer aus Ost und West willkommen hieß, zum 50. Mal zu begehen.



Deutsche Gesellschaft für
Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V.

Impressionen des 49. Symposiums in Eisenach



Bilder ©drgoetzwolf@gmx.de